

Montag, 13. Juni 2022, Kreiszeitung Bruchh.-Vilsen/Hoya / Lokalsport

34:22 – Vilsen hat eine perfekte Ausgangslage

Br.-Vilsen – Die Handballerinnen der HSG Bruchhausen-Vilsen/Asendorf stehen mit einem Bein in der Landesliga. Im Relegations-Hinspiel besiegten sie in eigener Halle den TV Schiffdorf mit 34:22 (17:11) und dürfen sich im Rückspiel am 25. Juni nun sogar eine Niederlage mit elf Treffern Differenz erlauben. „Zwölf Tore Vorsprung sind ein schönes Polster. Trotzdem werden wir den Gegner im Rückspiel nicht unterschätzen“, betonte Trainer Andreas Schnichels.

Knapp 100 Fans sorgten für tolle Stimmung in der Halle. Allerdings benötigte Vilsen einige Zeit, um ins Spiel zu finden. Nach zwölf Minuten hieß es 5:8. „Als Trainer wird man da schon ein bisschen unruhig“, gab Schnichels zu. Danach klappte es besser: Ida Schumacher, die zuvor schon zwei Tore erzielt hatte, markierte bis zum 12:9 noch vier weitere Treffer. Luisa Detering steuerte vier Tore bei, sodass Vilsen zur Pause mit 17:11 führte.

Die Anfangsphase der zweiten Halbzeit glich dem Spielbeginn: Plötzlich stand es 22:19 (43.). Doch Luisa Detering (3), Johanna Holthus (3), Ida Schumacher (1) und Melanie Ginder (1) sorgten mit einem 8:0-Lauf für klare Verhältnisse. Den Kantersieg feierten die Vilsenerinnen dann auf der Hochzeit ihrer Torfrau Marisa Herzig, die am Liveticker mitgefiebert hatte.

Br.-Vilsen: Raaf - Dreyer, Asendorf (1), Kleinbrod, Schumacher (8), Detering (9/1), Eiskamp (1), Schnichels (3/2), Böttcher, Holthus (7), Wulferding, Becker (3), Ginder (1), Grots (1). te